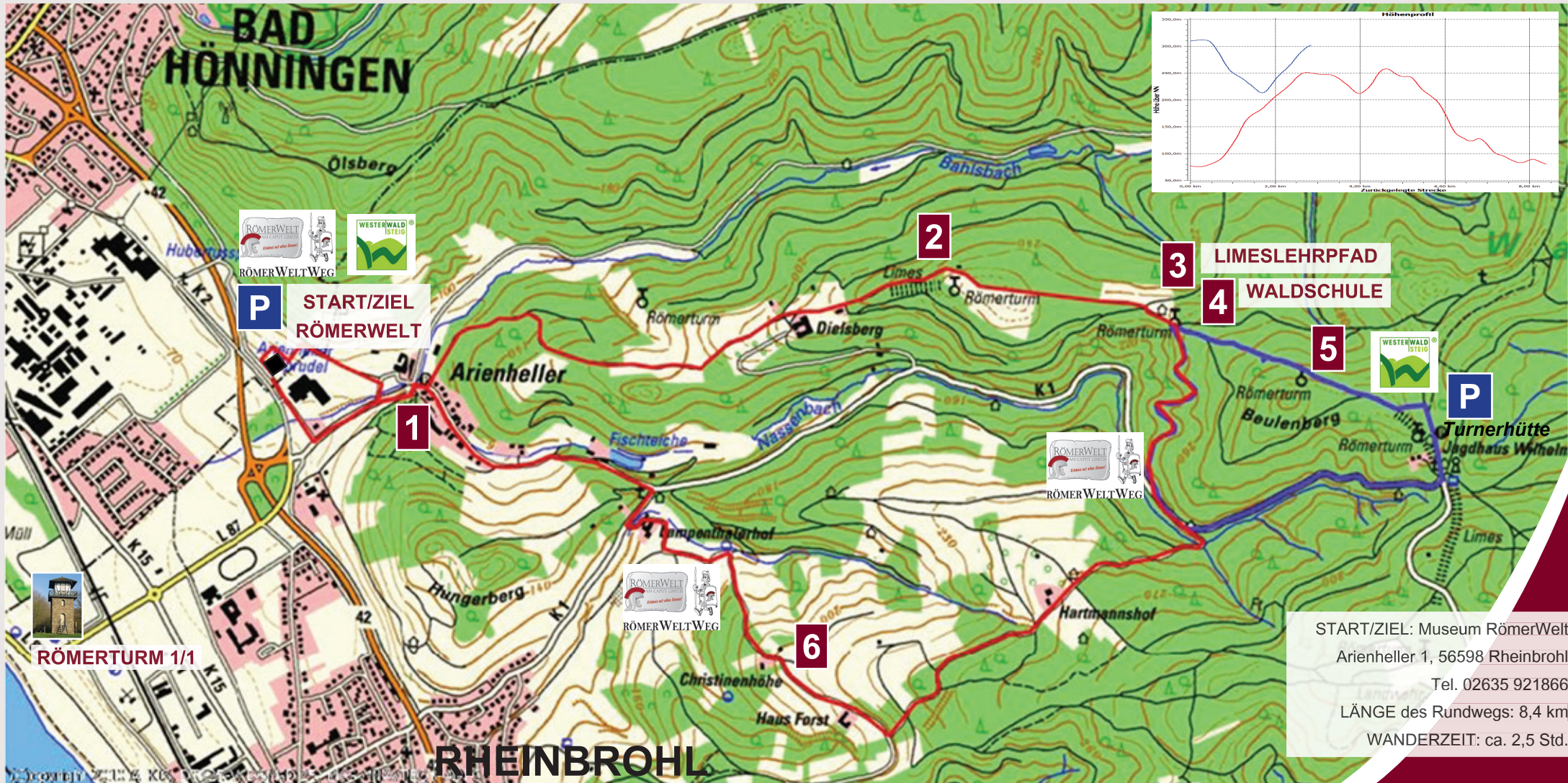


Willkommen auf einem landschaftlich höchst reizvollen und informativem Rundwanderweg mit Start und Ziel am Parkplatz der RömerWelt. Auf teils naturbelassenen, teils asphaltierten Wegen gelangen Sie unterwegs zu Stellen mit Rekonstruktionen, interessanten Informationen und Originalbefunden zum Obergermanischen Limes. Beeindruckend sind die Weit- und Ausblicke ins Rheintal. Zu Beginn hat der RömerWeltWeg die gleiche Streckenführung wie der Westerwaldsteig. Vom Museum geht es zunächst zum Ortsteil Arienheller. Bei den Palisaden beginnt der anfangs recht steile Aufstieg durch einen imposanten Hohlweg, dann durch Wiesen- und Waldgelände bis zum Limes-Lehrpfad bei der großen Wanderhütte, der sogenannten „Waldschule“ (3,2 km). Hier zweigen wir nach rechts in Richtung Süden ab, queren auf kurzer Strecke die Kreisstraße 1, um dann in westliche Richtung laufend beim Hartmannshof den höchsten Punkt der Wanderung zu erreichen. Auf den nächsten 3,7 km bis zum Ausgangspunkt geht es dann - mit herrlichen Ausblicken in das Rheintal - immer stetig abwärts, tiefster Punkt 74 m üNN, höchster Punkt 261 m üNN.



Eine **kürzere Alternative** zum RömerWeltWeg bietet der auf der Karte blau dargestellte Rundweg rund um den Beulenberg, vorbei am Köhlerplatz und dem Holzturm bei WP 1/9. Ausgangspunkt ist hier der Parkplatz am Jagdhaus Wilhelmsruh/Turnerhütte, der über die Kreisstraße 1 auch mit dem Auto erreichbar ist.

Vor oder nach der Wanderung bietet sich ein Besuch der RömerWelt an. Dort erwarten Sie eine interaktive Ausstellung und ein attraktives Außengelände zum Leben am Limes. Ebenso gibt es einen Shop, Getränke & Eis! Wir wünschen Ihnen viel Spaß und eine angenehme Wanderung!



PALISADEN

Den Startpunkt am Parkplatz der RömerWelt markieren die Logos des RömerWeltWegs und des Westerwaldsteigs. Im Ortsteil Arienheller an der rekonstruierten Palisadenwand mit Info-tafel beginnt der Einstieg in den Hohlweg.



WALL & GRABEN

Nach dem Hofgut Dielsberg wird unterwegs der Originalverlauf des obergermanischen Limes mit deutlichem Höhenprofil sichtbar. Eine Tafel informiert über den Bau und die Funktion des Wall-Graben-Systems.



WP 1/8 & LIMESLEHRPFAD

An der Ausgrabungsstelle der Doppel-Turmanlage des WP 1/8 informieren 11 Tafeln über die Entwicklung des Limes von seinen Anfängen bis zum Ende. Nachbauten von Palisaden, Wall und Graben vermitteln einen Eindruck, wie es in römischer Zeit am Limes aussah.



WALDSCHULE

Die sogenannte „Waldschule“ bei der Ausgrabungsstelle des WP 1/8 liegt ungefähr auf der Hälfte des Rundweges. Sie bietet sich optimal für eine Picknickrast für Gruppen, Schulklassen und Wanderer an.



RÖMERTURM WP 1/9

Ein lohnender Abstecher führt von der Waldschule nach steilem Anstieg von ca. 500 m zu einem begehbaren Holzturm, der in seiner Optik an die frühen Holztürme am Limes erinnert. Von oben hat man einen großartigen Ausblick Richtung Eifel und Westerwald.



FRIEDENSKREUZ

In dankbarer Erinnerung an den Frieden in unserer Heimat wurde dieses Kreuz errichtet. Eine Bankgruppe lädt zur Rast ein. Man genießt von dort einen herrlichen Ausblick hinunter ins Rheintal und weit in die Eifel hinein.